

Sachbearbeitung Haupt- und Personalamt / Bauverwaltung

Datum 09.02.2022

Geschäftszeichen 692.213

Kenntnisnahme Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 21.02.2022

BV 015/2022

Betreff: **Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren
Erweiterung des Kiesabbaugebiets auf Gemarkung Rißtissen**

Anlagen: Lageplan

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Uwe Gerstlauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde die die Erweiterung des Kiesabbaugebiets in Ehingen-Rißtissen (Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren) beantragt. Das neue Abbaugebiet ist so geplant, dass dieses bis an die Gemarkungsgrenze von Ersingen heranreicht (vgl. Anlage). Da für das geplante Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist, fand am 30.11.2021 ein Scoping-Termin statt.

Folgende Erweiterungen sind vorgesehen:

- Erweiterung „Fischwert“ im Nordwesten des Rötelfelds (brutto 9,6 ha, netto-Abbaufäche max. 7 ha): Rel. schmale Fläche zwischen der Betriebsstraße und dem Rißkanal. Aktuell überwiegend Ackerland, im Südteil auch Grünland, kleinflächig Gehölze.
- Erweiterung „Ersinger Straße“ im Südosten des Rötelfelds (brutto 19,5 ha, netto-Abbaufäche max. 15 ha): Rel. schmale Fläche zwischen dem bestehenden Abbau und der K7373. Aktuell überwiegend Ackerland.

Die gewählten Flächen entsprechen dem Rohstoffvorranggebiet nach Regionalplanfortschreibung 2020.

Mit einem durchschnittlichen Absatz von 200.000 t/a (max. 300.000 t/a), einer Abbaumächtigkeit von rund 6 m und einem Gewicht von 1,8 t/m³ ergibt sich bei einem Abbau von netto max. 22 ha Fläche eine Abbaudauer von ca. 15 Jahren (Vorhabensdauer).

Der Ortschaftsrats Ersingen wurde in seiner Sitzung am 08.12.2021 informiert.